

# Anleitung Rollenspiel Inkasso

Um die komplexen Zusammenhänge eines Inkassoverfahrens für die Teilnehmenden greifbarer zu machen, wird mit der Gruppe ein Rollenspiel durchgeführt. Vier Teilnehmende werden ausgewählt, um Maria, einen Supermarkt-Vertreter, einen Bank-Vertreter und einen Inkassobüro-Vertreter zu spielen. Die ausgewählten Teilnehmenden erhalten die entsprechenden Figurenkarten und die Instruktionskarten für ihre jeweilige Rolle. Auf den Instruktionskarten ist der Ablauf des gesamten Rollenspiels beschrieben. Die eigene Rolle ist farblich hervorgehoben.

## Für das Rollenspiel benötigt man:

- 4 Figurenkarten (Maria, Supermarkt, Bank, Inkasso)
- Packung Tee (ca. im Wert von 4 Euro)
- Memory-Bildkarte „Bankkarte“
- Karte Kassenquittung (unterschriebener Zahlungsbeleg über den Kauf der Packung Tee für 4,07 Euro)
- Kontoauszug von Maria mit dem Kontostand 0,16 Euro
- Briefumschlag (ohne Fenster)
- Adressaufkleber mit Marias Adresse
- Spielgeld: 10 Euro, 4,07 Euro und 50,25 Euro
- Brief des Inkassobüros (nicht laminierte Variante)

## Nun spielen die Teilnehmenden den Ablauf in 6 Szenen:

1. Maria geht zur Person mit dem Supermarkt-Schild und kauft von ihr den Tee. Der/die Supermarkt-Spielende überreicht Maria die Packung. Maria gibt ihre Bankkarte. Der Supermarkt zeigt ihr die Kassenquittung. Maria „unterschreibt“ die Quittung, gibt sie dem Supermarkt zurück und geht mit dem Tee weg.
2. Der Supermarkt geht nun zu dem/der Teilnehmenden, die/der die Bank vertritt. Der Supermarkt zeigt der Bank die unterschriebene Kassenquittung und hält die Hand auf. Die Bank schüttelt mit dem Kopf und zeigt ihrerseits auf den Kontoauszug von Maria. Es sind nur 16 Cent auf ihrem Konto. Der Supermarkt erhält kein Geld und muss wieder gehen.
3. Nun geht der Supermarkt zu der Person „Inkasso“ und schließt mit ihr einen Vertrag. Die beiden schütteln symbolisch die Hände. Der Supermarkt übergibt dem Inkassobüro den von Maria unterschriebenen Kassenbeleg.
4. Das Inkassobüro geht zur Bank und zeigt ihr einen unbeschrifteten Briefumschlag. Die Bank gibt dem Inkassobüro daraufhin einen Aufkleber mit Marias Adresse. Das Inkassobüro bezahlt der Bank dafür 10 Euro.
5. Das Inkassobüro „schreibt“ nun einen Brief, steckt diesen in den Briefumschlag und klebt den Adressaufkleber darauf. Nun geht das Inkassobüro zu Maria und überreicht ihr den Brief. Das Inkassobüro hält die Hand auf. Maria liest den Brief und bezahlt mit dem Spielgeld 4,07 und 50,25 Euro.
6. Das Inkassobüro steckt 50,25 Euro in die Hosentasche. Mit den 4,07 Euro geht das Inkassobüro nun wieder zum Supermarkt und übergibt das Geld.